

# Girls' und Boys' Day 2012

Ein Blick zurück...



Dresden.  
Dresdner



Landeshauptstadt  
Dresden

Büro der  
Gleichstellungsbeauftragten

# GDBD 2012

- geschlechtssensibler Aktionstag für nachhaltig neue Berufsperspektiven in bislang untypischen Bereichen:
- Girls' Day → 10. Mal in Dresden, bundesweit 12. Mal
- Boys' Day → 8. Mal in Dresden, bundesweit 2. Mal
- Teilnehmende zur Rahmenveranstaltung (RVA) „Du kannst mehr!“  
= **200** (105 Jungen und 95 Mädchen) im Vergl. 2011 (148 Jungen, 202 Mädchen)

# Angebote auf bundesweiter Homepage und tatsächliche Nutzung:



**64 Veranstaltungen** mit **1.170** Plätzen, 470 Online-Anmeldungen  
→ tatsächliche Nutzung **501** (42,8 %)

2009: 606      56 % (tatsächl. Nutzung)  
2010: 560      58 %  
2011: 707      62,8 %



**56 Veranstaltungen** mit **648** Plätzen, 134 Online-Anmeldungen  
→ tatsächliche Nutzung **136** (21 %)

2009: 83      19 % (tatsächl. Nutzung)  
2010: 106      20 %  
2011: 162      30,1 %



Die tatsächliche Nutzung wurde durch Rückantworten und telefonische Abfragen an Unternehmen und Einrichtungen erhoben, d. h. am Girls' Day, am Boys' Day und der Rahmenveranstaltung „Du kannst mehr!“ haben insgesamt **837** Jugendliche teilgenommen.



zum Vergleich:

2010: 1.014  
2011: 1.215

# Altersstatistik Online-Anmeldung

gemäß Angaben aus AK-Tool unter [www.girls-day.de](http://www.girls-day.de) + [www.boys-day.de](http://www.boys-day.de)  
(ab 2011 erstmalig Statistik möglich)

## ■ Teilnehmende nach Alter:

- Von 134 angemeldeten **Jungen** sind 30 (22,4 %) im Alter von 10 bis 12, 98 (73,1 %) im Alter von 13 bis 15 und 4 (3 %) im Alter von 16 Jahren und älter.
- Von 470 angemeldeten **Mädchen** sind 145 (31 %) 14-Jährig, 108 (23 %) 13-Jährig, 94 (20 %) 15-Jährig, Rest 11- bis 10-Jährig.



# Schulstatistik nach Online-Anmeldung gemäß Angaben aus AK-Tool unter [www.girls-day.de](http://www.girls-day.de) (2011 erstmalig Statistik möglich)

- **2012:** 405 Mädchen gezählt/65 Unbekannte (keine Angaben zur Schule), tatsächlich Teilnehmende  $\Sigma$  501  
aus 32 Gymn., davon 18 DD (56,25 %) + 14 (43,75 %) außerhalb  
aus 38 Realschulen, davon 22 DD (57,9 %) und  
1 Hauptschule außerhalb
  - Mädchen insgesamt 56,3 % aus DD und 43,7 % von außerhalb
  - Außerhalb heißt exemplarisch: Pirna, Chemnitz, Radeberg, Radebeul, Meißen, Kamenz, Hoyerswerda, Coswig, Ottendorf-Okrilla, etc. (27 Orte)
- **2011:** Gymn.: DD 39 %, außerhalb 24 % =  $\Sigma$  63 % (Bischofswerda, Coswig, Elsterwerda, Großröhrsdorf, Moritzburg, Ottendorf-Okrilla, Pirna, Radeberg, Radebeul)  
MS: DD 19 %, außerhalb 9 % =  $\Sigma$  28 %  
**sonstige Schulen** (nicht genau zuordenbar / Förderschule):  
DD 8 %, außerhalb 1 % =  $\Sigma$  9 %  
**DD Schulen 66 % und 34 % außerhalb = 546**
- im Vergleich: **2010** Dresden 76,66 % und außerhalb 23,34 % = **467**

# Teilnahme nach Schulen am Boys' Day gemäß Angaben aus AK-Tool unter [www.boys-day.de](http://www.boys-day.de) (2011 erstmalig Statistik möglich)

- 2012: 132 gezählte Jungen (tatsächlich angemeldete 136) aus 14 Gymn., davon 10 DD (71,43 %) und 4 (28,57 %) außerhalb aus 12 Realschulen, davon 8 DD (66,7 %) und 4 (33,3 %) außerhalb und aus 2 Förderschulen DD
- Insgesamt 71,43 % Dresdner und 28,57 % von außerhalb, d. h. von Tharandt Finsterwalde, Bannewitz, Boxdorf, Pirna, Radebeul, Blankenfelde, Radeberg (8 Orte)
- 2011: Gymn.: DD 43 %, außerhalb 10 % =  $\sum$  53 %  
(Ottendorf-Okrilla, Pirna, Radebeul)  
MS: DD 39 %, außerhalb 8 % =  $\sum$  47 %, sonstige Schulen: keine
- DD Schulen 82 % und 18 % von außerhalb = 130 Jungen

# Rahmenveranstaltung „Du kannst mehr!“, 9 bis 13 Uhr, in der JohannStadthalle Dresden mit Messe, Bühne, Workshops

- gezählte und geschätzte Teilnehmende: 200

2012 → 200 (gezählt)

Σ 837 Gesamtteilnehmende am GDBD

2011 350 (gezählt und geschätzt)

Σ 1.215 dto.

2010 350 (gezählt)

Σ 1.016 dto.

2009 474 (geschätzt)

Σ 1.163 dto.

- veränderter Ort – JohannStadthalle Dresden! freundlichere und ruhigere Räume, sehr gut geeignet, ausreichend Platzkapazität für Berufsorientierungsmesse, weniger WS-Räume, gesonderter Kinosaal
- Jugendliche aus Förderschulen insbesondere zur RVA mit niedrigschwellingen Angeboten erreicht

# Öffentlichkeitsarbeit

- GDBD-Motiv 2012 mit neuem Boys' Day und Girls' Day Logo
- 255 City-Light-Plakate (146 Stk. Ströer City-Marketing GmbH, 100 Stk. JCDecaux Stadtmöblierung GmbH) 17. bis 30. April
- 900 A3-Plakate, 5.000 Postkarten C 6 + Verteilung mit weiteren Infomaterialien an ca. 70 (2011: 100) Schulen und Einrichtungen
- Belieferungen an 22 Bibliotheken, 12 Ortsämter, 10 Bürgerbüros und 5 Ortschaften sowie Mitglieder des Jugendhilfeausschusses und weitere Geschäftsbereiche

**Kritik:** erweiterte Berufsorientierung wird mit der Botschaft „Dresden ist untypisch“ nicht erreicht, Gestaltungsmöglichkeiten sind begrenzt (drei Worte vorgegeben, corporate design durch LH Dresden), Rahmenveranstaltung sollte als zentrales Element benannt werden



## NACHRICHTEN

### „Du kannst mehr!“

Ab sofort können sich Mädchen und Jungen zum Girls' bzw. Boys' Day anmelden.



## NACHRICHTEN

### „Du kannst mehr!“

Am Donnerstag, 26. April, können sich Mädchen beim Girls' Day über naturwissenschaftliche und technische Berufe sowie Jungen beim Boys' Day über soziale und pädagogische Tätigkeiten informieren.



## NACHRICHTEN

### „Du kannst mehr!“

Die Veranstaltung richtet sich an Heranwachsende der Klassen fünf bis zehn.

Weitere Informationen gibt es unter [www.dresden.de/girls-boys-day](http://www.dresden.de/girls-boys-day).



Im Fahrgastfernsehen Februar/April

Girls' und Boys' Day 2012

Landeshauptstadt  
Dresden

Büro der  
Gleichstellungsbeauftragten



# Öffentlichkeitsarbeit

Öffentlichkeitsarbeit 2012 gut wahrnehmbar für Wissende

- Fahrgastfernsehen
  - im Februar als Information mit drei Tafeln
  - 6 Tage im April (16. bis 25. April), wobei am 16. April gesonderte Werbung zur Veranstaltung mit der OB lief →
- Homepage mit Aufruf an Unternehmen über Amt für Wirtschaftsförderung und Abt. Öffentlichkeitsarbeit sowie weitere Aktualisierung  
Printmedien: Erscheinung im Amtsblatt 4 x; DNN 4 x;  
SZ 2 x (Anmeldung + Information); Newsletter der AA 2 x; JugendInfoService und Information auf Fachkräfteportal und Jugendserver sowie Newsletter; Kreishandwerkerschaft Dresden; Regional Dt. Handwerkerzeitung 2 x; IHK; Programm JohannStadthalle  
BIZ: Jahreskalender zu Terminen der Berufsorientierung (BO), GDBD Infomaterialien auf KarriereStart ausgelegt
- Bildungsagentur: Information zum Tag auf Homepage unter „Litfaßsäule“
- Herausgabe von Pressemitteilungen - Resonanz gleichbleibend über Jahre gering, obwohl Pressekonferenz mit Gleichstellungsbeauftragter zu GDBD + Equal Pay Day
- Eintrag der Rahmenveranstaltung auf bundesweiter Homepage erfolgte leider erst später als manuell eingetragen



# Öffentlichkeitsarbeit

- Radio Dresden „Verkehrte Welt zum Girls‘ und Boys‘ Day“ mit Hinweis auf VA mit Helma Orosz sowie ständiger Ansage/Interview der Gleichstellungsbeauftragten, Dresden Fernsehen vor Ort, Beitrag
- Handwerkerzeitung; Programm JohannStadthalle
- VA mit Oberbürgermeisterin, Helma Orosz, wurde von 11 Mädchen und Sozialbürgermeister, Martin Seidel, von vier Jungen angenommen, begleitet durch Abt. Öffentlichkeitsarbeit → Beschreibung vorher im Amtsblatt
- Annoncen im Internet etwas weniger als 2011 (2011 fand Verdoppelung statt)  
[www.dresden.de/girls-boys-day](http://www.dresden.de/girls-boys-day) über short cut (GSB und Amt für Wirtschaftsförderung)  
teaser auf der Homepage Dresden + Aufruf an Unternehmen  
[www.dresden.ihk.de](http://www.dresden.ihk.de), [www.die-infoseiten.de](http://www.die-infoseiten.de),  
[www.hwk-dresden.de](http://www.hwk-dresden.de), [www.arbeitsagentur.dedd-inside.com](http://www.arbeitsagentur.dedd-inside.com)  
[www.dresden-fernsehen.de](http://www.dresden-fernsehen.de)..., [www.bildungsblog-dresden.de](http://www.bildungsblog-dresden.de) (Ottokar),  
[www.htw-dresden.de](http://www.htw-dresden.de)(Fakultät Geoinformationen),  
[www.gta-dresden.de](http://www.gta-dresden.de), [www.kanal8.de](http://www.kanal8.de), [www.aktuell.meinestadt.de](http://www.aktuell.meinestadt.de),  
[www.psr.de](http://www.psr.de), [www.kleiner-kalender.de](http://www.kleiner-kalender.de) (dtl.weit)
- GPR aktuell, „Tarifverträge“ 01/2012 - warb für den BD



# Rückmeldungen aus den Unternehmen und Einrichtungen

## (eine Zusammenfassung)

- in einigen Unternehmen keine Wahrnehmung trotz Teilnahme am GD und BD - keine Interessierte
- mangelhafte Berichterstattung in den Medien
- technische Probleme bei Anmeldung und Rückmeldung in Aktionslandkarte
- 2013 nehmen 45 Unternehmen (von 50) teil - GD, fast 73 % sind sehr bis gut zufrieden, knapp 14 % - sehr unzufrieden
- 2013 nehmen 39 Einrichtungen (von 47) teil - BD, fast 67 % sind gut bis sehr gut zufrieden, 14 % - sehr unzufrieden

# Auswertung (Zusammenfassung des Feedbacks der aktiv Gestaltenden und Teilnehmenden)

- GDBD war ein Erfolg
- Rahmenveranstaltung (RVA) mit neuem Ort: JohannStadthalle Dresden mit 3 Workshopräumen (verkleinertes Angebot zu 2011), kleiner und großer Saal mit Bühne - angenehm
- Bühnenprogramm beliebtester Teil, Moderatorenteam moderierte souverän, externer Kinosaal gut genutzt
- zur RVA stets Publikum vorhanden, Messestände gut besucht, besonderes Interesse galt interaktiven Ständen, offene Gestaltung verlieh unverbindlichen und anonymen Zugang auch für Unsichere
- Besuchende vermehrt (wie 2011) aus Umkreis von Dresden
- jüngere Mädchen und Jungen wenig bzw. kaum Interesse an BO, dafür hohes an Interaktionen und Spiel → Förderung von niedrigschwelligem Interesse wesentlich
- Cateringgestaltung durch Mittelschule (Sponsor Abt. Protokoll) sehr gut, gute Resonanz auf Jugendliche, wesentlich bessere Rahmenbedingungen
- keine Parkgenehmigungen nötig, entspanntes Aufbauen und schnelles Abbauen, Kommunikation intensivieren im Detail
- Büro der Gleichstellungsbeauftragten: Versand von Dankesbriefen an beteiligte Einrichtungen und Unternehmen nach Zusage und nach Durchführung (26. April mit Rückantwort)

# Auswertung

- WS der Mädchen und Jungen mit Begeisterung aktiv aufgenommen
- Jungen und Mädchen neugierig mit und ohne Interesse zur BO
- sehr gute Aufnahme der musikalischen Darbietungen der Mädchenband, Jungen zu laut (aus Sicht der „Älteren“ - während Auftritt keine Beratungsmöglichkeit)
- interaktive Angebote fanden hohen Zuspruch im Messebereich, intensive Gespräche
- **Dank an Preissponsoren:**
  - Sächsisches Staatsministerium für Kultus (Sächsische Bildungsagentur Regionalstelle Dresden), Agentur für Arbeit Dresden, Jobcenter Dresden und Handwerkskammer Dresden, ☺ Danke!
  - höheres Interesse beim **Gender-Quiz** – diesmal nur ein Fragebogen für Beide, 79 Teilnehmende → 39,5 % (2011: 53 Teilnehmende, 15 %) von Gesamtteilnehmenden, davon 32 Jungen, 48 Mädchen – möglicherweise durch Ankündigung der Preise
  - **Gender Spiel:** Interesse höher als 2011 → Verteilung von Kleinstpreisen lockte (HWK), nicht geeignet für jüngere Zielgruppe, Inhaltsverständigungsschwierigkeiten, Lesen fiel vielen schwer, Kommunikation über Inhalt nur begrenzt möglich
  - Preisverteilung bzw. -annahme:  
Vorort sechs Hauptpreise:

1. Platz: Digitalkamera	4. Platz: Umhängetasche + Thalia Gutschein
2. Platz: MP3-Player	5. Platz: Umhängetasche
3. Platz: zwei Karten für den Hochseilgarten	6. Platz: Umhängetasche

# Auswertung

- RVA Auf- und Abbau verlief reibungslos und gut im Team
- Öffentlichkeitsarbeit für Zielgruppe, 5. bis 10. Klasse, optimieren
- sehr gute Organisation
- RVA verlief ohne Zwischenfälle
- **Zusammenarbeit** lief gut  
ein besonderer **Dank** gilt dem AK zur Vorbereitung des GDBD:

Agentur für Arbeit Dresden, Jobcenter Dresden, Amt für Wirtschaftsförderung, Sächsische Bildungsagentur Regionalstelle Dresden, Handwerkskammer Dresden, Industrie- und Handelskammer Dresden und Frauen- und Mädchengesundheitszentrum MEDEA e. V. sowie Männernetzwerk Dresden e. V. und insbesondere der **JohannStadthalle Dresden**

# Anregungen für 2013 (Zusammenfassung der Auswertung im AK und mit Kolleginnen)

- neue Überlegungen zur Werbe- und Informationsstrategie gestalten, um Jugendliche besser zu erreichen und Gremien verstärkt einzubeziehen (z. B. Kreiselternrat, Schülerrat, Beratungslehrerschaft, Fraktionen, neue Medien, etc.), KarriereStart zur Auslegung von Infomaterial erneut nutzen!
- Wen ins Boot holen?, Optimierung des GDBD und Ausbau oder?
- Brief an Schulen vor Ende des Schuljahres senden, mit Bitte um Einladung der Beratungslehrerschaft - Vorstellung des GDBD und neue Ideen gemeinsam entwickeln u. Beteiligung einfordern, ebenso Schulsozialarbeiter/-innen in FachAG (nach § 78 SGB VIII), persönliches Engagement zählt
- RVA: Trennung von Bühne und Berufsmesse, Sitzen vor Bühne ermöglichen, Besuchende der RVA ca. 60 % MS und FS, Messerundgang als besonders gut eingestuft, Gespräche an Ständen intensivieren durch niedrigschwellige Angebote, Änderung der Zeit?, Erweiterung der WSräume?, „Neue“ in AK einladen
- Grundlegender Ansatz: Unternehmen als Interviewpersonen einladen (mit fehlenden Stellen), die ihre Erwartungshaltung an Jugendliche formulieren, Grundfähigkeiten und -fertigkeiten authentisch vermitteln, EQJ (Einstiegsqualifizierung) verhandeln, Zeugnisvorstellung von Jugendlichen, etc.
- Nutzung von Facebook (Konzeption): Projekt GDBD (Seite - Institution/Profil-Privatperson) Zeitfaktor!
- Gender-Spiel überarbeiten bzw. „Anderes“ oder Neues einsetzen, Gender-Quiz mit AK erstellen
- Reduzierung von Materialbestellungen, eigene Postkarten verstärkt nutzen

# Impressionen



Fotos: Susann Walter

Girls' und Boys' Day 2012

Landeshauptstadt  
Dresden

Büro der  
Gleichstellungsbeauftragten

Dresden.  
Dresden.



# Impressionen



Girls' und Boys' Day 2012

Landeshauptstadt  
Dresden

Büro der  
Gleichstellungsbeauftragten

Dresden.  
Dresden



# Impressionen



Girls' und Boys' Day 2012

Landeshauptstadt  
Dresden

Büro der  
Gleichstellungsbeauftragten

Dresden.  
Dresdner



**GDBD 2013 findet am  
25. April statt!**

**Die Zusage der JohannStadthalle liegt schriftlich  
vor!**

**Danke für Ihre Aufmerksamkeit!**



Vorgestellt durch Sabine Pfeiffer

Girls' und Boys' Day 2012

Landeshauptstadt  
Dresden

Büro der  
Gleichstellungsbeauftragten

